

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Pappé; führt in das Thema ein und stellt die Vorlage zur Aussprache.

Nach kurzer Diskussion stellt Ratsherr Zahnöw für die SPD-Rathausfraktion nachfolgenden Antrag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, den Antrag auf Erhöhung des Zuschusses des Notrufs und Fachberatung für häusliche und sexualisierte Gewalt e.V. der Rathausfraktion DIE LINKE abzulehnen.

Ratsfrau Schwede-Oldehus plädiert ebenfalls gegen eine Aufstockung der bereits bewilligten Mittel und unterstützt im Namen der CDU-Rathausfraktion den SPD-Antrag.

Der Antrag wird einstimmig bei 4 Enthaltungen angenommen.